



Langenfeld. Auf Einladung der Partnergemeinde Schönebeck an der Elbe reisten am ersten Wochenende im Juni Gemeindemitglieder aus Langenfeld in den Salzlandkreis. Dort lernten die Rheinländer nicht nur die Glaubensgeschwister aus Sachsen-Anhalt besser kennen.

Seit dem Internationalen Kirchentag der Neuapostolischen Kirche in 2014 auf dem Münchener Olympiagelände besteht eine Partnerschaft zwischen der Langenfelder Gemeinde und der Gemeinde Schönebeck an der Elbe, 20 km südlich von Magdeburg in Sachsen-Anhalt. Im letzten Jahr folgten einige Schönebecker der Einladung nach Langenfeld. Nun waren am 4. und 5. Juni die Langenfelder in das „unbekannte“ Schönebeck eingeladen. Die Schönebecker hatten zusätzliche noch die Glaubensgeschwister aus Eutin eingeladen. Mit der Gemeinde Eutin besteht eine zweite Partnerschaft. In Summe folgten 21 Gemeindemitgliedern aus Eutin und Langenfeld der Einladung an der Elbe.

Umfangreiches Besichtigungsprogramm

Am Samstag traf man sich nach einer 435 Kilometer langen Anfahrt um 10 Uhr in dem Schönebecker Ortsteil Bad Salzelmen, dem ältesten Solebad Deutschlands. Dann folgte bei hochsommerlichen Temperaturen und munteren Gesprächen in unterschiedlichen Dialekten ein vielfältiges Besichtigungsprogramm: eine Stadtrundfahrt mit einem offenen Doppeldeckerbus durch Magdeburg, eine Schifffahrt auf der Elbe, ein Spaziergang durch Schönebeck, beginnend am schön restaurierten Marktplatz und entlang der ruhig fließenden Elbe, dann Fahrt nach Bad Salzelmen mit Erklärungen zum Gradierwerk, Kurpark und Solebad. Schlusspunkt des ersten Tages war ein gemeinsames Abendessen auf der Terrasse eines Restaurants. Von den Erlebnissen des Tages beeindruckt, ergaben sich unter den Glaubensgeschwistern interessante „Ost-Nord-West-Gespräche“.

Gottesdienst und Gemeindefest

Sonntag erlebten alle den Gottesdienst in der gut gefüllten und renovierten Schönebecker Kirche. Nach Grußworten aus den beiden Partnergemeinden und einem vom Schönebecker Organisationsteam überbrachten Gruß des ehemaligen internationalen Kirchenleiters, Stammapos-

tel in Ruhe Wilhelm Leber, folgte ein abwechslungsreiches Gemeindefest auf dem Kirchenparkplatz. Während des Festes übergaben die Gäste aus Eutin und Langenfeld Präsente an die gastgebende Gemeinde.

Die Schönebecker Glaubensgeschwister haben die gemischte Reisegruppe mit sehr großer Herzlichkeit empfangen und zwei Tage aufmerksam begleitet. Die Langenfelder Teilnehmer erlebten große Freude und Verbundenheit mit den Glaubensgeschwistern aus Nord- und Ostdeutschland.

Ein weiterer Bericht mit zahlreichen Fotos ist auf der [Internetseite der Gemeinde Schönebeck](#) veröffentlicht worden.

25. Juni 2016

Text: Jürgen Marczinik

Fotos: Eheleute Marczinik

